

Goldminenaktien relativ schwach

26.09.2012 | [Martin Siegel](#)



Der Goldpreis gibt im gestrigen New Yorker Handel leicht von 1.766 auf 1.761

\$/oz nach. Heute Morgen entwickelt sich der Goldpreis im Handel in Sydney und Hongkong seitwärts und notiert aktuell mit 1.763 \$/oz um etwa 1 \$/oz unter dem Vortagesniveau. Die Goldminenaktien neigen weiterhin zu Gewinnmitnahmen und bauen ihre relative Stärke der letzten Wochen weiter ab.

Von der Weltfinanzkrise zum Crack-up-Boom (Katastrophenhause)

Grüne-Fraktionschefin Renate Künast über ihre Drogenerfahrungen: "Habe im Delirium goldene Drachen gesehen". Komplett ohne Drogen und als hervorragende Geldanlage sind goldene Drachen unter Goldanlegern bekannt. Der aus reinem Gold und nicht aus Illusionen bestehende Drache aus der Lunar-Serie I, der im Jahr 2000 zu etwa 300 Euro verkauft wurde, erlöst aktuell 1.800 Euro (Ankaufspreis www.westgold.de), was einem Gewinn von 500% entspricht. Es scheint in der Politik keine Ausnahme zu sein, dass sich Politiker Illusionen aus ihren Drogenerfahrungen aussetzen und nicht an wahren Werten orientieren.

Die Edelmetallmärkte

Auf Eurobasis steigt der Goldpreis bei einem stabilen Dollar auf ein neues Allzeithoch (aktueller Preis 44.036 Euro/kg, Vortag 43.929 Euro/kg). Am 18.07.11 hat der Goldpreis die vorläufige Zielmarke von 1.600 \$/oz überschritten und ist damit erstmals seit über 20 Jahren wieder fair bewertet. Durch Preissteigerungen und die Ausweitung der Kreditmenge hat sich der faire Wert für den Goldpreis seit dem 04.11.09 von 1.600 auf 1.800 \$/oz erhöht. Mit der aktuell sehr volatilen Entwicklung an den Finanzmärkten ist nach heutiger Kaufkraft ein Preisband zwischen 1.700 und 1.900 \$/oz gerechtfertigt. Unter 1.700 \$/oz bleibt der Goldpreis unterbewertet, über 1.900 \$/oz (nach heutiger Kaufkraft) beginnt eine relative Überbewertung.

Bei einem Goldpreis von über 1.800 \$/oz können viele Goldproduzenten profitabel wachsen und die Goldproduktion insgesamt längerfristig erhöhen. Wegen der fehlenden Anlagealternativen empfiehlt es sich, auch zum Beginn einer zu erwartenden Übertreibungsphase voll in Gold, Silber und den Edelmetallaktien investiert zu bleiben. Zu beachten ist, dass sich die Berichterstattung über Gold in den letzten Jahren positiv verändert hat und schwächere Hände in den Markt gekommen sind, so dass Rückschläge ab sofort viel heftiger ausfallen werden. In der kommenden Inflationsphase (Crack-up-Boom, Beschreibung in der Zeitschrift "Smart-Investor", Ausgabe April 2009 (www.smartinvestor.de)) wird der Zielkurs des Goldpreises deutlich angehoben werden müssen.

Silber gibt leicht nach (aktueller Preis 33,89 \$/oz, Vortag 34,00 \$/oz). Platin kann leicht zulegen (aktueller Preis 1.633 \$/oz, Vortag 1.625 \$/oz). Palladium gibt weiter nach (aktueller Preis 637 \$/oz, Vortag 645 \$/oz). Die Basismetalle entwickeln sich stabil. Blei verbessert sich 2,5%, Nickel 2,3%.

Der New Yorker Xau-Goldminenindex verliert 1,7% (Vortag -3,1%) oder 3,2 auf 185,9 Punkte. Bei den Standardwerten gibt Kinross 2,3% ab. Bei den kleineren Werten verlieren Riverstone 6,8%, Eco Oro 6,7% und Jaguar 5,9%. Gegen den Trend können Midway 6,0% und Mansfield 4,8% (Vortage +7,7%, +9,9%) an. Bei den Silberwerten fallen Orko 5,7%, Excellon 4,9% und Tahoe 4,5%. United verbessern sich 6,7%, sowie Maya und Arian jeweils 4,6%.

Die südafrikanischen Werte entwickeln sich im New Yorker Handel uneinheitlich. Harmony verliert 6,4%. DRD kann 4,2% zulegen.

Die australischen Goldminenaktien entwickeln sich heute Morgen uneinheitlich. Bei den Produzenten können Hill End 5,6% und Tribune 5,4% zulegen. Ramelius geben 9,1% und Tanami 7,1% ab. Bei den Explorationswerten ziehen Gold Road 10,7%, Cerro 10,0%, Emmerson 8,3% und Papillon 7,5% (Allzeithoch nach guten Explorationsergebnissen) an. Castle fallen 10,0%, Indochine 6,7% und Cortona 6,6% zurück. Bei den Basismetallwerten fallen Mincor 13,3%, Perilya 8,6% und Gindalbie 6,7% zurück.

Stabilitas Fonds

Der Stabilitas Pacific Gold+Metals Fonds (A0ML6U) verliert 0,7% auf 134,04 Euro. Die besten Fondswerte sind heute Gold Road (+10,7%), Papillon (+7,5%) und Tribune (+5,4 %) sowie die südafrikanische DRD (+4,2%). Belastet wird der Fonds durch die Kursrückgänge der Castle (-10,0%) und Ramelius (-9,1%). Insgesamt dürfte der Fonds heute parallel zum Xau-Vergleichsindex nachgeben.

Auf Sicht der letzten 3 Jahre setzt sich der Fonds aktuell als zweitbesten von 65 Edelmetallaktienfonds durch: www.onvista.de.

In der Auswertung zum 31.08.12 verbessert sich der Fonds um 0,02% und bleibt damit hinter dem Xau-Vergleichsindex zurück, der um 3,2% zulegen kann. Dabei leidet der Fonds vor allem unter den starken Gewinnmitnahmen der australischen Goldminenaktien zum Monatsende. Auch seit dem Jahresbeginn entwickelt sich der Fonds mit einem Verlust von 11,5% etwas schwächer als der Xau-Vergleichsindex, der um 7,1% nachgibt. Trotz der aktuell etwas schwächeren Entwicklung bleibt der Fonds auf Sicht von 3 Jahren in der absoluten Spitzengruppe aller Goldminenfonds. Das Fondsvolumen reduziert sich durch leichte Abflüsse von 18,2 auf 18,0 Mio Euro.

- Gewinn im Jahr 2007: 12,5%
- Verlust im Jahr 2008: 63,5%
- Gewinn im Jahr 2009: 131,1% (bester Goldminenfonds)
- Gewinn im Jahr 2010: 81,3% (zweitbesten Goldminenfonds)
- Verlust im Jahr 2011: 22,3%
- Verlust im Jahr 2012: 11,5% (Xau-Vergleichsindex -10,0%).

Hinweis: Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein Indikator für zukünftige Ergebnisse.

Der Stabilitas Silber & Weissmetalle (A0KFA1) verliert 3,1% auf 55,68 Euro. Der Fonds wird heute durch die Kursrückgänge der Orko (-5,7%), Excellon (-4,9%) und Tahoe (-4,5%) belastet und dürfte etwas stärker als der Hui-Vergleichsindex nachgeben.

Im laufenden Jahr kann sich der Fonds auf den 1. Platz von 105 Fonds behaupten (vgl. www.onvista.de)

In der Auswertung zum 31.08.12 verzeichnet der Fonds einen Gewinn von 5,1% und steigt damit wie im Vormonat deutlich stärker als der Hui-Vergleichsindex, der um 3,0% zulegen kann. Die gute Entwicklung des Fonds ist vor allem auf die soliden Gewinne der Silberstandardwerte zurückzuführen. Seit dem Jahresbeginn verzeichnet der Fonds noch einen Verlust von 2,2% und liegt besser als der Hui-Vergleichsindex (-8,8%) im Markt. Das Fondsvolumen steigt durch Kursgewinne und Zuflüsse von 26,8 auf 29,2 Mio Euro an.

- Verlust im Jahr 2007: 5,9%
- Verlust im Jahr 2008: 75,6%
- Gewinn im Jahr 2009: 47,9%
- Gewinn im Jahr 2010: 60,3% (zweitbesten Rohstofffonds 2010, Euro und Euro am Sonntag)
- Verlust im Jahr 2011: 27,3%
- Verlust im Jahr 2012: 7,0% (Hui-Vergleichsindex: -11,4%)

Hinweis: Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein Indikator für zukünftige Ergebnisse.

Der Stabilitas Gold+Ressourcen (A0F6BP) verliert 1,5% auf 50,66 Euro. Die besten Fondswerte sind heute die australischen Gold Road (+10,7%) und Tribune (+5,4%) sowie die südafrikanische DRD (+4,2%). Belastet wird der Fonds durch die Kursrückgänge der Richmond (-4,8%) sowie den australischen Mincor (-13,3%), G-Ressourcen (-9,2%) und Ramelius (-9,1%). Der Fonds dürfte heute parallel zum Xau-Vergleichsindex nachgeben.

In der Auswertung zum 31.08.12 verbessert sich der Fonds mit einem Anstieg von 1,8% etwas schlechter als

der Xau-Vergleichsindex, der um 3,2% zulegen kann. Wie der Stabilitas Pacific Fonds leidet der Fonds vor allem zum Monatsende unter den starken Gewinnmitnahmen der australischen Werte ist aber wegen der geringeren Gewichtung dieses Segments nicht so stark betroffen. Seit dem Jahresbeginn verzeichnet der Fonds einen Verlust von 16,8% und schneidet damit schlechter als der Xau-Vergleichsindex ab. Das Fondsvolumen erhöht sich parallel zu den Kursgewinnen von 5,0 auf 5,1 Mio Euro.

- Gewinn im Jahr 2006: 47,0%
- Verlust im Jahr 2007: 19,3%
- Verlust im Jahr 2008: 64,4%
- Gewinn im Jahr 2009: 12,4%
- Gewinn im Jahr 2010: 21,8%
- Verlust im Jahr 2011: 30,9%
- Verlust im Jahr 2012: 18,3% (Xau-Vergleichsindex: -10,0%)

Hinweis: Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein Indikator für zukünftige Ergebnisse.

Der Stabilitas Gold & Ressourcen Special Situations (A0MV8V) verliert 1,0% auf 49,17 Euro. Bester Fondswert ist heute Atlantic (+6,7%). Belastet wird der Fonds durch die Kursrückgänge der Perilya (-8,6%), Wildhorse (-7,3%) und Odyssee (-5,0%). Insgesamt dürfte der Fonds heute parallel zum TSX-Venture Vergleichsindex nachgeben.

In der Auswertung zum 31.08.12 verbessert sich der Fonds um 2,0% parallel zum TSX-Vergleichsindex, der ebenfalls um 2,0% zulegen kann. Seit dem Jahresbeginn reduziert sich der Verlust auf 26,1% (TSX-Venture Vergleichsindex: -12,4%). Seit der Auflage entwickelt sich der Fonds trotz der zuletzt etwas schwächeren Entwicklung mit einem Verlust von 53,3% jedoch immer noch parallel zum Vergleichsindex, der einen Verlust von 53,12% verzeichnet. Das Fondsvolumen erhöht sich parallel zu den Kursgewinnen von 2,8 auf 2,9 Mio Euro.

- Verlust im Jahr 2008: 73,9%
- Gewinn im Jahr 2009: 73,1%
- Gewinn im Jahr 2010: 87,4% (bester Rohstoff- und Energiefonds, Handelsblatt)
- Verlust im Jahr 2011: 22,3%
- Verlust im Jahr 2012: 27,6% (TSX-Venture Vergleichsindex: -14,1%).

Hinweis: Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein Indikator für zukünftige Ergebnisse.

Der Stabilitas Uran & Energie (A0LFPC) befindet sich in Liquidation. Der erste Ex-Tag war der 29.02.12. Weitere Informationen zum aktuellen Stand der Liquidation, s. www.ipconcept.com.

Der Stabilitas Soft Commodities (A0LFPD) befindet sich in Liquidation. Der erste Ex-Tag war der 29.02.12. Weitere Informationen zum aktuellen Stand der Liquidation, s. www.ipconcept.com.

Westgold

Die Edelmetallhandelsfirma Westgold (www.westgold.de) verzeichnet am Dienstag ein leicht unterdurchschnittlich hohes Kaufinteresse. Im Goldbereich werden 1 oz Krüggerrand vor kleinen Goldbarren (1g bis 1 oz), 1 oz Maple Leaf und 1 oz Lunar-Münzen. Im Silberbereich liegt das Interesse bei 1 oz Maple Leaf, der 1 oz Antilope und den australischen 1 kg-Münzen. Die Verkaufsneigung hat sich auf etwa 1 Verkäufer auf 8 Käufer leicht erhöht. Die aktuellen Kurse finden Sie auf www.westgold.de.

Alle Angaben ohne Gewähr

© Stabilitas GmbH
www.stabilitas-fonds.de



Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/149665--Goldminenaktien-relativ-schwach.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2024. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).